

SITZUNGSPROTOKOLL FACHSCHAFTSRAT CHEMIE UND MINERALOGIE SITZUNG VOM 26.11.14



anwesend: Kevin, Anne*, Lennart St., Toni*, David*, Patrick, Jenni, Georg, Judith (20:37), Benni, Maximilian, Kenneth, Ken (ab 18:37), Daniel (ab 20:43). Lennart B. (ab 19:45)

mit * markierte Personen sind kooptierte Mitglieder

Gäste: Philip, Nicole (ab 19:00), Robert, Alisa, Victoria, Nicole, Clara (18:37 bis 19:58)

Protokoll: Lennart St.

Sitzungsleitung: Kenneth

Sitzungsbeginn: 18:30

TOP 1: PROTOKOLLE

Kenneth schlägt vor, dass Protokollanten Protokolle in pdf-Form herumschicken um diese in dieser Form bestätigen zu können.

Wer ist dafür, das Protokoll vom 19.11. zu bestätigen: 11/0/1 → das Protokoll ist zur Veröffentlichung freigegeben

TOP 2: KOOPTIERUNGEN

Robert und Philip erfüllen die Anforderungen für eine Kooptierung sind daran interessiert. Kenneth fragt die beiden nach ihren Beweggründen. Philip ist an einer Mitarbeit in den Themen Hochschulpolitik und Veranstaltungsorganisation interessiert. Robert ist offen für verschiedene Aufgaben, so lange sie nicht zu StuRa-artig sind. Es werden Fragen gestellt.

Wer ist dafür Philip und Robert zu kooptieren: 9/0/1 – Philip Rothe und Robert Temme sind kooptierte Mitglieder des FSR.

Kenneth kümmert sich um die zeitnahe Aufnahme in den Verteiler.

TOP 3: BERICHTE

Jcf (Lennart St.):

- Das Treffen behandelte die Jobbörse und die Mitgliedergewinnung
- Bei der Jobbörse wird es Workshops von MLP geben.
- Bei der Jobbörse werden vom FSR helfen:
 - Georg, Anne, Lennart St., Judith, Kevin, Kenneth, Jenni

Gleichstellungsrat (Lennart St.):

- Der zentrale Gleichstellungsbeauftragte hat durch den Regierungswechsel verbesserte Beziehungen zu der Ministerin für Gleichstellung und dem SMWK¹.
- Der Gleichstellungsrat im Januar wird voraussichtlich in der Chemie stattfinden.
- Es gibt ein Stipendienprogramm für Promotionsstudentinnen mit Kind das beworben werden soll

StuRa (Patrick):

- Der kommissarische Geschäftsführer Jacob Wagner ist zum 30.11. zurückgetreten.

¹ sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

TOP 4: UPDATES

- Mail wegen Fakultätspullis wird heute Abend geschrieben
- Kanada-Vortrag: Plakate hängen, Termin steht, fb-Werbung könnte noch forciert werden
- Alle Wahlvorstände haben ihre Einweisung bekommen, heute kam eine Liste mit Zeiten hinzu
- StuKo-Trennung: Mail an Prof. Denecke ging raus, es kam keine Reaktion
- Transponder von Jaqueline ist da, Georg hat derzeit keinen Transponder, er bekommt diesen am Ende der Sitzung. Es gibt weiterhin einen Ersatzschlüssel der bei Bedarf von Kooptierten ausgeliehen werden kann (Protokollierung in Protokollbuch). Ken geht zu Herrn Dr. Hentschel und informiert ihn.
- Es gibt einen neuen freien Platz im Wahlausschuss des StuRa.
- Erstfahrt macht wahrscheinlich 1000€ Verlust. Gründe sind geringe Teilnehmergebühr, die Transportermiete und die bestellte Bettwäsche. Die genaue Abrechnung kommt bei der nächsten Sitzung. Die Privatperson, die ein Lattenrost zerbrochen hat, gehört zur Destille und bekommt die Rechnung privat zugeschickt. Die Destille hat intern reagiert.
- Technische Details für den Newsletter sind geklärt, es kann mit dem Erstellen des ersten begonnen werden.

TOP 5: BÜCHERBASAR

Der Bücherbasar findet morgen um 14 Uhr statt. David wird von Max und Judith beim Aufbau unterstützt.

TOP 6: SENATSWAHLEN

Es gibt zwei Google-Dokumente zu den Senatswahlen. Bei der Wahlwerbung wurde Jenni nicht unterstützt. Es gibt auf der StuRa-Seite eine Vorstellung aller Kandidierenden. Patrick schlägt vor diese für einen Aushang zu verwenden. Es ist inzwischen ziemlich knapp. Kevin und Georg kümmern sich, es werden nur Kandidierende der Fakultät ausgehangen.

Jenni hat ein Dokument für Lehramtsstudierende erstellt wer wo wie wann wählen kann. Dieses Dokument soll im Wahllokal und im FSR ausliegen um verwirrten Studierenden helfen zu können. Jenni darf das Dokument an die Pinnwand hängen.

GO-Antrag: Verschenken Lebensmittel zur Wahl: klare Mehrheit

GO-Antrag: Meinungsbild Glühwein: 9/7

GO-Antrag: Ende der Diskussion und sofortige Abstimmung: 9/5 → angenommen

Der FSR Chemie und Mineralogie folgt den oben durchgeführten Meinungsbildern: 7/7/0 → abgelehnt

Zuständig sind Anne, Kevin und Georg. Es wird privat Glühwein finanziert für Personen die gewählt haben. Der Ausschank soll im Glaskasten erfolgen.

TOP 7: CHEMSA

Georg hat einen Finanzplan aufgestellt. Bei 20 Personen wird mit etwa 200€ gerechnet.

Es werden Verantwortliche gesucht:

- Einkaufen
 - Freitag 5.12. Robert, Patrick, Maximilian und Philip sind interessiert, Maximilian stellt einen privaten Pkw

- Gemüsesuppe, Brötchen, Wurst, Käse, Nutella, Marmelade
- David bietet an am Sonntag Morgen Brötchen beim Bäcker zu holen
- Kochen:
 - Georg, Judith, Toni, Philip
- Samstag morgens Raum vorbereiten:
 - Georg, Benjamin
- Sitzungsleitung:
 - Kenneth oder Patrick
- anwesend:
 - Philip, Toni, Patrick, Georg, Judith, Kenneth. Einige weitere werden teilweise da sein.
- Vor Ort schlafen:
 - Georg, Judith, Patrick

Der Zeitplan wird hochgeladen, dort wird wiederholt wer wann wo hilft.

Die Anreise muss noch geklärt werden. Georg kümmert sich darum.

David hat Vorschläge zum ChemSa-Layout herumgeschickt. Die Vorschläge sollen auch den anderen FSRä gezeigt werden.

Finanzbeschluss: Der FSR C&M möge bis zu 200€ für die ChemSa bereit stellen: 10/0/0 → angenommen

TOP 8: FINANZEN

Fakultätspulli:

- Heute ist aufgefallen, dass in der Liste einige stehen, die ihren Pulli scheinbar abgeholt haben, ohne dass dies in der Liste eingetragen wurde.

Erstifahrt:

- Rückerstattung wird im Anschluss an die Sitzung im Detail geklärt.

TOP 9: BESCHLÜSSE

Patrick: **Der FSR C&M möge beschließen, dass alle zukünftig von ihm betreuten Wahlen im Foyer stattfinden.** Der Antrag wird diskutiert. Abstimmung: **3/10/2 → abgelehnt**

Patrick: **Der FSR Chemie und Mineralogie beschließt, keine Lehrveranstaltungen finanziell, personell oder durch Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen. Die Brückenkurse werden weiterhin durch den FSR beworben. Die Mitglieder haben, im Falle einer Lehrtätigkeit, diese klar von ihrem Amt zu trennen. Lehre ist und bleibt Aufgabe der Professoren, der FSR setzt sich weiterhin für qualitativ hochwertige Lehre durch qualifiziertes Personal ein. Der FSR verurteilt Lehre durch prekär- oder nicht-beschäftigte Lehrkräfte.** Abstimmung: **9/1/5 → beschlossen**

TOP 10: WAFFELVERKAUF

Es ist Tradition, dass die FSR-Mitglieder privat einen Waffelverkauf machen. Es wird ein Organisationsteam und ein Spendenziel gesucht. Benni und Kevin übernehmen die Organisation. Das Spendenziel wird nächste Wochen entschieden.

TOP 11: KATHOLIKENTAG

1 Million für Katholikentag von der Stadt, Bürgerinitiative für eine Abstimmung über die Unterstützung, StuRa unterstützt die Initiative, FSR BioPharm wendet sich gegen StuRa-Beschluss, weil der Beschluss die Kompetenzen des StuRa überschreiten und antireligiös und nicht pro-demokratisch motiviert ist (der letzte Punkt ist strittig). Das Thema wird diskutiert. Der Beschluss im StuRa war fast einstimmig.

GO-Antrag auf Schluss der Debatte und Meinungsbild – keine Gegenrede

Wer ist dafür, die Stellungnahme des FSR BioPharm zu unterstützen: 14/0

Judith wird bei der Überarbeitung der Stellungnahme des FSR BioPharm aktiv werden.

GO-Antrag auf Schluss der Debatte – keine Gegenrede

Wer Lust hat Judith zu unterstützen, kann sich an Judith oder den FSR BioPharm melden.

GO-Antrag auf Verlängerung der Sitzungszeit um eine Stunde: 12/4 → angenommen

TOP 12: MESTRENOVA

Die Software MestReNova wird für die Darstellung und Bearbeitung von NMR-Spektren verwendet. Es gibt nur für 150 Personen an der Fakultät Lizenzen. Die Zahl reicht nicht für Doktoranden und Studierende aus. Daher soll ein Antrag im Fakultätsrat gestellt werden um mehr Lizenzen zu kaufen. Georg schlägt vor mit einer Umfrage unsere Position zu stärken.

Es geht um mehrere Tausend Euro Gelder. Es wird überlegt wie eine Finanzierung gestemmt werden kann. Die Idee ist den nicht voll genutzten StiL-Topf zu nutzen. David, Jan und Ken (ab 5.12.) kümmern sich um den Antrag. Jenni zweifelt daran, dass es ein Problem ist. Kevin und Benni kümmern sich um die Abstimmung per Facebook.

TOP 13: PLENUMSSESSEN

Victoria vom FSR BioPharm war bei dem Plenumsessen das wir mit dem FSR BioPharm gemeinsam übernommen haben. Dafür, dass unser FSR inzwischen aus etwa 20 Personen besteht kamen nur zwei Beiträge. Die teils kurzfristigen Absagen vom FSR C&M kamen teils nur über den internen Verteiler unseres FSRs. Um ihre Enttäuschung auszudrücken ist Victoria vor Ort.

Jenni findet es unverschämt, das Victoria zugestimmt wird, obwohl von diesen Personen kein Beitrag kam. Es waren von Anfang an im Voraus zu wenige Beiträge.

GO-Antrag auf Schluss der Debatte. Begründung: Wir nehmen die Kritik an und brauchen nicht weiter darüber diskutieren da sich so nichts weiter ändern wird; Gegenrede. Abstimmung: 4/9 → abgelehnt

Patrick entschuldigt sich noch einmal formal bei Victoria. Eine Diskussion der Zusammenarbeit soll in einem speziellen TOP geklärt werden.

Der FSR BioPharm hat morgen um 19 Uhr Sitzung, Treffpunkt ist im Büro des FSR.

TOP 14: WEIHNACHTSFEIER

- Es ist üblich, das der FSR eine interne Weihnachtsfeier macht.
- Ein Termin muss festgelegt werden.
- Ken bietet sein Wohnzimmer an. Patrick schlägt vor die Fakultät als Location zu nutzen. Nicole hat eine große Küche mit Balkon und Terrasse.
- 14 Personen hätten Lust auf Lasergame. Kevin kümmert sich um das Lasergame

- Es wird demnach eine große Weihnachtsfeier an einem Abend geben für die alle eingeladen sind. Vorher gibt es ein freiwilliges Laserspiel.
- Abstimmung Termin:
 - 11.12. 9
 - 12.12. 11
 - 13.12. 9
 - 18.12. 13
 - 19.12. 10
 - 20.12. 6
 - Am 18.12. steht uns Nicoles Küche nicht zur Verfügung, daher Entscheidung zwischen dem 18. und dem 12.: 9/7 → am Fr. dem 12. wird die Weihnachtsfeier bei Nicole in der Südvorstadt passieren.
- Bei der nächsten Sitzung werden Zeiten und ähnliches geklärt.

TOP 15: VERNETZUNGSTREFFEN FSRÄ

Treffen ist am 9.12., 19 Uhr. Dabei sind: Philip, Toni, Georg, Benni, Jenni und Ken. Ort wird noch bekannt gegeben.

TOP 16: EXMATRIKULATIONSFEIER LEHRAMT

Alexandra, die Referentin für Lehramt im StuRa, organisiert eine Exmatrikulationsfeier. Die Feier muss finanziell unterstützt werden, weil es im StuRa finanzrechtliche Schwierigkeiten gibt. Da es noch keinen Finanzplan gibt, können wir noch keine finanzielle Unterstützung abstimmen.

Wer ist dafür die Exmatrikulation ideell zu unterstützen: 14/0/2

TOP 17: ZUSAMMENARBEIT

Jenni spricht an, dass die Kommunikation über die Arbeit hier nicht funktioniert. Jenni ist der Meinung, dass zu wenig gelobt wird und Kritik zu selten offen geäußert wird. Patrick hat das Gefühl, dass das Vertrauen in die Arbeit der anderen Mitglieder fehlt. Ken merkt an, dass zu wenig kommuniziert wird. Es wird mehrfach geäußert, dass es sinnvoll wäre, wenn wir die Ehrlichkeit haben ein Plenumsessen abzulehnen wenn wir nicht genügend Freiwillige dafür haben.

Georg kritisiert sich wiederholende Redebeiträge. Dies zieht die Sitzungslänge unnötig in die Länge. Lennart St. wünscht sich eine strengere Sitzungsleitung. Patrick schlägt vor, dass die Rednerliste nach Erstrednern quotiert wird.

Sitzungsende: 21:30

Wir danken den Unbekannten die das Kürzungsbanner wieder korrekt aufgehängt haben.

allgemein werden Abstimmungsergebnisse wie folgt zusammengefasst: Zustimmungen/Ablehnungen/Enthaltungen

GO-Anträge werden kursiv gestellt. Es gibt keine Enthaltungen bei GO-Anträgen, daher werden Abstimmungsergebnisse als Zustimmungen/Ablehnungen dargestellt

Abstimmungen und Beschlüsse werden fett gesetzt.